



Jetzt Heilkräuter sammeln

Als einwandfreier Berater und wertvolles Hausbuch gehört jetzt ins Schaufenster:

Die Heilkraft der Pflanzen ihre Wirkung und Anwendung

Von Dr. med. S. FLAMM† und Apothekendirektor i. R. L. KROEBER

3., verbesserte Auflage. 274 Seiten. 118 Abbildungen im Text, darunter 8 Tafeln mit 32 mehrfarbigen Pflanzenabbildungen von Professor Dr. G. Dunzinger. / Ganzleinen mit zweifarbigen Schutzumschlag RM 4.85

„Wer sich dieses Buch anschafft, hat sich wohl den besten Führer durch unsere Herrgottsapotheke erworben und wird nach gründlichem Studium ein reiches Wissen von den Heilkräften unserer Pflanzen besitzen.“ „Tiroler Anzeiger“, Innsbruck.

Das Buch gibt dem Leser neben genauer Beschreibung jeder Pflanze, Angabe von Standort, Blüte-, Sammelzeit und Sammelgut auch genauen Aufschluß, bei welchen Krankheitsfällen die Pflanzen wirksam sind und wie ihre Anwendung erfolgt, ob als Aufguß oder als Ansatz, in Pulverform oder als Salbe, in Form von Aufschlägen oder als Badezusatz; immer ist auch die Dosierung mit angegeben. Ein umfangreiches Nachschlageregister macht das Buch für jeden interessierten Laien besonders wertvoll. **Es gehört in die Hausapotheke jeder Familie.**

Herr Sortimentler, schließen Sie sich dem augenblicklich durchgeführten Werbefeldzug von Presse und Rundfunk an und sorgen auch Sie für weiteste Verbreitung dieses wissenschaftlich einwandfreien und auf seinem Gebiet wohl modernsten u. billigsten Buches.



Auslieferung in Wien: Dr. Franz Hain; in Bern: H. Huber Verlag; in Hermannstadt: H. Welther

**HIPPOKRATES - VERLAG
MARQUARDT & CIE., STUTTGART**

Zur 500. Gutenberg-Jahresfeier neu:

Luthers Lob der Buchdruckerkunst

Zur 500. Jahresfeier
der Erfindung der Buchdruckerkunst

Von Prof. D. Dr. Otto Clemen

90 Pf.

Diese kleine, recht geschmackvoll ausgestattete Festschrift enthält mehr als der Titel vermuten läßt. Luthers Beziehungen zu den Buchdruckern werden dargestellt, und zwar von sachkundigster Feder. Dabei ist aber nicht nur Lob über die Buchdruckerkunst zu vernehmen, sondern auch mancherlei Klage über ungetreue, liederliche und geldgierige Buchdrucker. Eine besonders wertvolle Beigabe ist die photographisch genaue Wiedergabe einer Seite aus Luthers Handexemplar des N. L. von 1540 mit handschriftlichen Eintragungen von Luther. Das Heft läßt am Schluß Luthers Preis der Kunst Gutenbergs hören. Er sah in ihr eine Gabe von oben, ohne die sein Reformationswerk nicht durchführbar gewesen wäre. „Kirchenblatt“, Breslau, Mai 1939.

Für kulturgeschichtlich Interessierte enthält die lesenswerte Schrift manches Neue und Aufschlußreiche.

„Klinschs Druckerei-Anzeiger“ 1939.

Ein Lob gebührt aber auch den Jüngern Gutenbergs, die das Büchlein gedruckt. Die Offizin Johannes Herrmann in Zwickau hat eine sorgfältige und schöne Arbeit geschaffen.

„Schweizer Zentralanzeiger“, Luzern, November 1939.

Johannes Herrmann Verlag, Zwickau (Sa.)

In den nächsten Tagen erscheint:

Lehrversuche mit Getränken und Genußmitteln


von Berufsschuldirektor **Max Ehm**

Preis RM 3.60

(Handbuch für anschaulichen Berufsschulunterricht Bd. 4)

Interessenten: Berufsschulen sowie die dort tätigen Lehrer, Teilnehmer an Gesellen- und Ausbildungskursen des Gastwirtsgewerbes, Innungsmeister.




Carl Heymanns Verlag
Berlin W 8